

Lautmalereien, Klangfarben, Kompositionen

Künstlerische Fortschreibung der "Hellweg Suite" in Konzert-Performance und Ausstellung

Fr. 23.1.04 Anthes, Müller & Quiring in Komponistinnen-Bibliothek Unna
20 Uhr Konzert für Posaune, Klavier und Malerei - mit Ausstellung

Vor genau zwei Jahren wurde Claudia Anthes' "Hellweg Suite" in der Int. Komponistinnen Bibliothek Unna mit überregionalem Echo uraufgeführt.

Bei ihrem Folgeprojekt, das ebenfalls vom Land NRW gefördert wird, gibt es nicht nur fünf weitere Konzerte der "Hellweg Suite", die wie schon im ersten Durchgang an interessanten Orten der Region aufgeführt werden, sondern es gibt zwei künstlerische Weiterentwicklungen:

- Der Soester Künstler Daniel Anton Quiring hat sich von der "Hellweg Suite" für zahlreiche Bilder inspirieren lassen. Diese Bilder werden in der Ausstellung "Reflexionen - Bilder zur Hellweg Suite" gezeigt, die durch die ganz Region wandert

- Claudia Anthes formiert ein ungewöhnliches Trio: Posaune, Klavier und Malerei. Nachdem Anthes in einem ihrer Sätze Kunstwerke als Ausgangspunkt gewählt hat und die Musik wiederum zu Bildern angeregt haben, sollen nun Malerei und Musik den direkten Austausch wagen. Es geht nicht um reine Illustration sondern um Interaktion.

Ein Satz der "Hellweg Suite" wird dabei sein: Claudia Anthes hat "Heliodor" für Posaune und Klavier umarrangiert; ansonsten erklingen aber neue Stücke. Sie bewegen sich musikalisch auf ähnlichem musikalischem Terrain wie die Hellweg Suite, zwischen Neuer Musik und zeitgenössischem Jazz. Auch wenn es Improvisationen bis hin zu freien Teilen geben wird, stehen die lyrisch-poetischen Kompositionen der Pianistin im Vordergrund. Die Malerei wird in verschiedenen Formen tätig: so kann sie zwischen den instrumentalen Solos ebenfalls ein harmonisch begleitetes Malerei-Solo bekommen, aber auch paralleles Malen zur Musik und direkte Kommunikation von Maler und Musikern werden stattfinden.

Der Posaunist Matthias Müller studierte Jazz-Posaune an der Folkwang Hochschule in Essen und ist im Ruhrgebiet in verschiedensten Bandprojekten aktiv. Vor drei Jahren gründete er das Quartett „Matthias Müller Bhavan“, mit dem er einen echten Revier-Sound zelebriert: dreckig, direkt und hart, aber gepaart mit einer gehörigen Portion Herzlichkeit.

Die erste Aufführung findet wiederum in der Int. Komponistinnen Bibliothek Unna statt.

Zum Konzertwerk und weitere drei Wochen wird die Ausstellung "Variation" gezeigt. (Siehe Ausstellungs-Info)

Besetzung:

Claudia Anthes - Klavier, Komposition (www.hellwegsuite.de)
Matthias Müller - Posaune (www.matthiasmueller.net)
Antony Quiring - Malerei (www.quiring.hellweg.org)

Vorverkauf: HellwegTicket (www.hellwegticket.de)

Termine:

Fr. 23.01.04 20 Uhr **Unna:** Internationale Komponistinnen-Bibliothek, Nicolaistr. 3 ! mit Ausstellung!
Fr. 30.01.04 20 Uhr **Soest:** St. Patrokli, Remter (Eingang neben Morgnerhaus)
So. 22.02.04 17 Uhr **Welfer-Dinker,** Galerie im Pallas-Verlag, Hellweg 4 ! mit Ausstellung!



Matthias Müller



Claudia Anthes

Hellweg Suite

"Variation" - Bilder zur Musik der "Hellweg Suite"

Ausstellungen mit abstrakter Malerei von Antony Quiring

Fr. 23.1. - Fr. 13.2.04 Unna Int. Komponistinnen-Bibliothek
So. 22.2. - So. 21.3.04 Welper Dinker: Galerie im Pallas-Verlag

Nicht „Bilder einer Ausstellung“ - Antony Quiring hat sich von Musik inspirieren lassen. Anregung für seine Bilder gab die „Hellweg Suite“ - eine Komposition von Claudia Anthes. Der 33-jährige Quiring lebt und arbeitet in Soest.

Seine Bilder leben von der spontanen Pinselführung des Künstlers: Mit schnellen Bewegungen, flüchtigen Strichen und intuitiven Formen schreibt Quiring die Musik der "Hellweg Suite" mit bildnerischen Mitteln fort.

Konzert: Hellweg Suite

Vorläufig zum letzten Mal in der Region

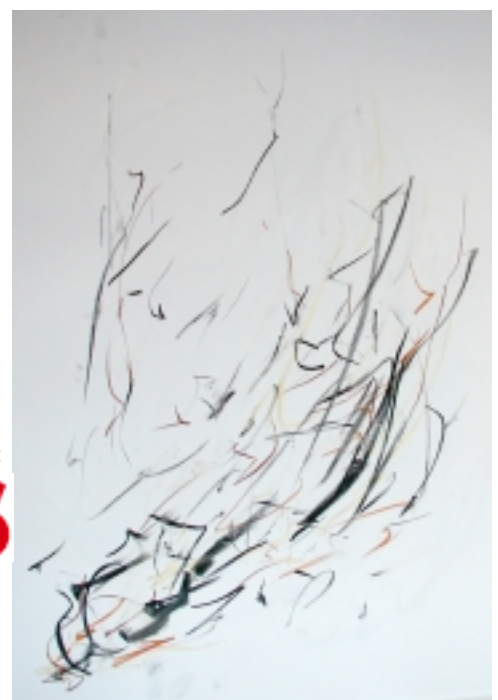
Do. 26.2. Holzwickede: Haus Opherdicke

Die Pianistin Claudia Anthes hat eine Komposition für die Region geschrieben: Die Hellweg Suite behandelt geschichtsträchtige Orte wie die Soester Hohnekirche oder die Lippstädter Stiftsruine. Auch das sagenumwobene Felsenmeer in Hemer hat die Soester Musikerin als Anregung zur Vertonung genommen. Mit modernen Harmonien nähern sich Claudia Anthes und ihr Quintett "Caligari" der Hellweg Region: Das Werk bewegt sich musikalisch zwischen kammermusikalischem Jazz und Neuer Musik. Die sechs Sätze erzählen Geschichten und betonen die Poesie der vertonten Orte, aber deuten auch auf die Wirren der Geschichte hin oder erzählen witzig-schräge Gespenstergeschichten.

"Ihre Suite scheint wie von einem Zauberstab berührt" schrieb die Süddeutsche zur Uraufführung in der Internationalen Komponistinnen Bibliothek in Unna. Die Doppel-CD des 85-minütigen Werkes erscheint beim Münsteraner Label musicom. In dem ausführlichen Booklet werden auch Nicht-Westfalen textlich durch Kirchenruinen, Sagenwelten und Zwergenreiche geführt.



Daniel Anton Quiring



Danke !

Die Hellweg Suite wird gefördert von:



Ministerium für
Städtebau und Wohnen;
Kultur und Sport des
Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Städtebau und Wohnen; Kultur und Sport des Landes NRW,
Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren in NRW, Stadt Soest

Kontakt / Infos:

Internet: www.quiring.hellweg.org

• Projektleitung: Arp Hinrichs

& www.hellwegsuite.de